

Dragica Schadegg

Vom Wollen zum SEIN

**Ich will nicht
Ich muss nicht
ICH BIN**



Inhaltsverzeichnis

Über die Autorin

Danksagung

Einführung

Wer DU wirklich bist

Das Phänomen der Wiederverkörperung

Der erwachte Mensch

Darf ich vorstellen: Dein Ego

Was genau sind die Aufgaben des Egos?

Wonach strebt das Ego?

Der Ego-Schmerzkörper

Das spirituelle Ego

Das Ego-Werkzeug: Der Verstand

Die Ego-Gesellschaft

Mein persönlicher Durchbruch

Das Ego liebevoll integrieren

Die „JETZT - Methode“

Magic Healing

Hilfreiche Fragen und Denkansätze

In Freiheit leben

Du bist nicht das Ego

Eine Zukunftsvision

Nachwort

Unterschiede zwischen Ego & wahren Selbst
Webseiten und Literaturverzeichnis
Hinweis

Über die Autorin

Dragica Schadegg ist Buchautorin, spiritueller Coach und Ausbilderin seit 1995 und Expertin für Karma Ablösung seit 2009. Ihre angeborene Hellsichtigkeit kam ihr als Kind anfänglich wie ein Fluch vor, weil sie Dinge gesehen hat, die andere nicht sahen und deshalb für ihre „Fantasien“ häufig ausgelacht wurde.

Heute leistet ihr diese Gabe natürlich wertvolle Hilfe, vor allem wenn es um die Karma-Ablösung geht.

Regelmäßige Weiterbildungen im In- und Ausland ermöglichten ihr Techniken zu perfektionieren, mit denen sie die Klienten dabei begleitet, in ihr SEIN zu kommen. Durch die gute Anbindung nach „Oben“ wird sie außerdem ständig auch von Metatron unterrichtet, was wohl den entscheidenden Unterschied zu rein irdischem Wissen ausmacht.

Ihre Berufung ist es, Erfahrungen, Erkenntnisse und jahrelang erworbenes Wissen an Menschen weiterzugeben, und sie in ihrem Prozess zu begleiten.

Danksagung

Ein herzliches Dankeschön an alle meine vielen lieben Klientinnen und Klienten, die mich inspiriert haben, dieses Buch zu schreiben und damit all das, was ich während meiner Karma-Sitzungen und Coachings vermittelte, in schriftlicher und somit nachlesbarer Form zu verfassen.

Ein besonderer Dank geht an Jesus Christus, Metatron und alle Erzengel und Lichtwesen, die mich auf meinem Lebensweg unterstützt, begleitet und mit vielen jahrelangen Botschaften für die Menschen versorgt haben.

Herzlichen Dank auch an meinen lieben Mann Andreas für die tägliche tatkräftige Unterstützung, ohne die es dieses Buch nicht geben würde. Ein weiterer Dank geht an Goran Kikic, der mir bei der Umsetzung dieses Buches behilflich war.

In Liebe und tiefer Verbundenheit

Dragica

Einführung

Vielleicht kennst du mich aus einem meiner zahlreichen Webinaren, Interviews oder aus meinem Buch "Karma-Ablösung", in dem es um die Ablösung von karmischen Verbindungen geht. In dem Buch, das du nun in Händen hältst, geht es um ein Leben im SEIN, frei vom Ego (Ego bedeutet auf lateinisch „Ich“, es macht das Ich-Gefühl eines jeden Menschen aus), von dem alle Menschen weltweit betroffen sind, das immer nur auf „WOLLEN“ aus ist, das bei falscher Handhabung ein absoluter Glückssaboteur ist und welches sich in diesem Falle an jeglicher Disharmonie weidet und davon lebt. Es ist die Ursache für deine Selbstzweifel und deine Selbstablehnung in bestimmten Lebensbereichen. Und es hindert uns bei falscher „Bedienung“ daran, uns darüber bewusst zu werden, wer wir sind, warum wir hier und heute auf Erden sind - und wie schön wir unseren Erdenauftritt vollziehen können, wenn wir ins SEIN gelangen.

Man kann auch sagen: In diesem Buch geht es generell um DEIN persönliches Lebensglück, doch um Glück zu erleben, muss man WACH und bei vollem Bewusstsein sein. Nur dann ist man wirklich FREI. Die von mir geschriebenen Zeilen sollen dich aufrütteln. Mein Anliegen ist es, dir dabei zu helfen, dich selbst zu erkennen und dich aus der Abhängigkeit des Egos zu befreien. Dazu musst du nichts weiter tun, als mit offenem Herzen zu folgen und bereit sein, dich für bisher noch unbekannte Impulse zu öffnen. Bring den Mut auf, deine bisherigen Sichtweisen in Frage zu stellen und Neuland zu entdecken. Ich lege dir nicht mehr und nicht weniger ans Herz, als dich von deinem bisherigen

Weltbild und dem daraus resultierenden Denken, welches für Kummer, Not und Sorgen im Leben verantwortlich ist, zu trennen und dich dem bisher entsagten Lebensglück zu öffnen - auch wenn uns dies vielleicht unangenehm ist, weil wir dadurch auch die vom Ego kontrollierten Seiten von uns zu sehen bekommen, die wir bislang verdrängt haben.

„Eine schmerzliche Wahrheit ist besser als eine Lüge.“

Thomas Mann

Nur indem man bisherige Anschauungen überwindet und darüber hinausgeht, entwickelt man sich weiter - und nur so wirst du feststellen, dass das Leben ganz anders "funktioniert", als du bislang angenommen hast. Und mit diesem neuen Wissen wirst du in die Lage versetzt, dein Leben in ein Ereignis des dauerhaften Glücks umzugestalten. Bereits der Volksmund sagt uns:

„Unwissenheit versklavt, Wissen macht frei.“

Wenn du dir dieses Wissen verinnerlichst, erfährst du ein neues BEWUSST-SEIN und deine Sichtweise auf die Welt erfährt eine glückliche Neugeburt. Das vorliegende Buch ist mit wichtigen Informationen und Impulsen ausgestattet, so wirst du dabei unterstützt, dich selbst als das wahrzunehmen, was du bist: **Eine göttliche Seele in einem materiellen Körper**, welche lediglich einen winzigen Bruchteil ihrer wahren, unermesslichen Fähigkeiten nutzt.

Aus diesem Grund bleibt Dir Dein persönliches Lebensglück vorenthalten. Erst wenn du begreifst, wer du wirklich bist, kannst du dein Leben aktiv und glücklich gestalten, wie du dir das derzeit in deiner überdrehtesten Phantasie nicht vorzustellen vermagst. Vielleicht ist es gar nicht möglich,

diese innere Qualität eines Lebens im SEIN durch Worte zu beschreiben, aber ich will es gerne versuchen. Aus diesem Grund empfehle ich dir, dieses Buch urteilsfrei zu lesen und nach Abschluss des Lesens auf dein intuitives Gefühl aus dem Herzen zu hören, statt auf deinen Verstand, der fast ausschließlich durch die Beeinflussung des Egos tätig ist. Nur so kommt man zu einem Verständnis, welches intellektuell nicht zu erreichen ist. „Kopfmenschen“ werden an der Peripherie bleiben, aber nicht zum Zentrum der Sache vordringen können.

Werfen wir einen kurzen Blick auf die heutige Weltlage: Gegenwärtig leben die meisten Menschen in einer von Menschen geschaffenen Gesellschaft, die sich seit Jahren in einer tiefen Krise befindet - in der Zeitdruck, Stress, Unglück, Gewalt, Kriege und Hass überwiegen. Fast alle Lebensziele in unserer Gesellschaft orientieren sich derzeit an äußeren Werten. Fragen wir uns dazu einmal ganz ehrlich, ob wir das glückliche Leben führen, welches wir führen wollen. Macht ein Leben, welches ausschließlich aus äußeren Dingen wie Arbeit, Stress, Zeitdruck, Sex, Sport, Mode, Film und Musik, Internet und Geld, Urlaub und Luxusgütern besteht, wirklich glücklich? Dies ist eine exoterische Lebensweise (von außen nach innen), das exakte Gegenteil einer esoterischen Lebensart (von innen nach außen), in der man sich des intuitiven Wissens in sich bewusst ist und dieses in der Außenwelt umsetzt. Betrachten wir uns nüchtern das aktuelle Weltgeschehen, stellen wir fest, dass uns die exoterische Lebensweise nicht glücklich gemacht hat. Ganz im Gegenteil, denn seit Jahrtausenden liest sich die Menschheitsgeschichte wie ein blutiger Kriegsroman, der voller Angst, Gewalt und Unglück ist.

Kann es vielleicht sein, dass das Unglück auf der Welt so lange bestehen bleibt, bis wir eines Tages die vom Ego

geprägte exoterische Lebensweise aufgeben? Ist diese Art von Leben womöglich erst der Grund der unglücklichen Zustände auf Mutter Erde? Würden wir vielleicht kein destruktives Ego mehr haben, wenn wir uns an inneren Werten orientieren statt an äußeren?

Und nun eine gute Nachricht: Da diese Gesellschaft von Menschen geschaffen wurde, ist es nur logisch, dass sie auch von Menschen verändert werden kann, so dass sich zukünftig keine Krisen mehr ereignen. Das Bewusstsein eines einzelnen Menschen wirkt sich positiv auf die gesamte menschliche Gesellschaft aus. Je glücklicher und egofreier DU bist, desto glücklicher wird die Welt. Jede einzelne Welle verändert den Ozean und jeder einzelne Mensch verändert die Menschheit. Jeder von uns kann ein Licht in die Dunkelheit einbringen und einen Domino-Effekt erzeugen.

Darum ist es so unglaublich wichtig, dass DU ein EGO freies und glückliches Leben lebst, denn Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt, wenn man es mit anderen teilt. Dadurch erzeugen wir eine Welt, in der sich Menschen nicht nur auf ihr eigenes Wohl konzentrieren, sondern auch das Wohl ihrer Mitmenschen, der Tiere und der Umwelt berücksichtigen. Eine Welt voller Glück, Gesundheit und Liebe. Eine Welt voller selbstsicherer, verantwortungsbewusster und unabhängiger Menschen. Sollte Dir das unrealistisch erscheinen, dann haben wir da bereits Ego-Denkstrukturen ausgemacht, die dich von deinem wahren Potenzial abzuhalten versuchen.

Wenn jemand einen unbewusst lebenden Menschen lobt, der am Angelhaken des Egos hängt, so lässt er sein Ego dadurch wachsen. Der unbewusst lebende Mensch fühlt sich dann groß und stark. Wird solch ein Mensch kritisiert oder beleidigt, fühlt er sich verletzt und/oder wütend. Das bedeutet, jeder kann daher kommen und den

Gemütszustand eines solchen Menschen beeinflussen, als sei er wie eine Tastatur, bei der jeder seine „Gefühlsknöpfe“ drücken kann. Unbewusste Menschen werden so zum Spielball ihres Umfeldes, zu einem Reiz-Reaktions-Automat. Sie agieren nicht, sie reagieren. Sie handeln nicht aus sich selbst heraus, sondern aufgrund äußerer Einflüsse, da sie den Kontakt zu sich selbst verloren haben. Ein bewusster Mensch bleibt unberührt von Lob, Kritik oder Beleidigungen. Er ist frei von allen Programmierungen und Normen, frei von der Gesellschaft, er schenkt sich selbst das Recht, aus der eigenen Mitte zu leben. Und ich finde, er macht es richtig so. Warum sollten wir uns klein halten, wo wir doch groß und göttlich sind!? Du hast den freien Willen und kannst selbst entscheiden, ob du deinen wahren Fähigkeiten entsprechend leben willst oder nur auf „Sparflamme“.

Dazu eine direkte Frage an Dich gerichtet, in Form eines Zitats von Richard Bach:

„Du hast Dein bisheriges Leben dafür gegeben, um zu der Person zu werden, die du heute bist. Hat es sich gelohnt?“

Wenn die Antwort NEIN lautet und du in deinem Leben nichts gegen mehr Glück, Zufriedenheit und Selbstbestimmung hast, dann lasse uns deine jetzige Lebenssituation gemeinsam ändern und mehr über das Ego erfahren. Wie schaut's aus? Bist du bereit? Sehr schön, dann folge mir zum nächsten Kapitel.

Deine Dragica

Wer DU wirklich bist

Den nachfolgenden Satz verinnerliche dir bitte gut: Ein wirklich glückliches, erfülltes und selbstbestimmtes Leben ist erst dann möglich, wenn du erkennst, wer du wirklich bist.

„Du kannst nichts transzendieren, was du nicht kennst. Um dich selbst zu transzendieren, musst du dich zuerst kennen.“

Sri Nisargadatta Maharaj

Doch wie sollte der Großteil der Menschheit sich selbst kennen lernen, wenn er bislang in einer Scheinwelt gelebt hat und sich für einen bloßen biologischen Automaten gehalten hat, der aufgrund von elektromagnetischen Impulsen im Gehirn und dank chemischer Vorgänge im Körper „funktioniert“!? Erst einmal muss dir bewusst sein, was die Wahrheit ist, denn dann erst kannst du DU SELBST sein.

Ich spreche hier von deinem wahren Selbst, nicht von Rollen. Für meine Kinder bin ich die Mutter, für meinen Ehemann bin ich die Ehefrau, für meine Seminarteilnehmer bin ich die Seminarleiterin, für meine Leser bin ich die Autorin. All diese Bezeichnungen sind Etiketten, die mich verstandesmäßig einordnen - doch wer ich wirklich bin, können diese Zuordnungen nicht wirklich ausdrücken. Wir sind weitaus mehr als nur eine Rolle.

Es ist schon eine eigenartige Sache: Die meisten Menschen wollen etwas werden, dabei wissen sie noch gar nicht, wer

sie sind. Wenn ich dich frage, wer du bist, sagst du mir einen Namen. Doch den Namen haben dir andere Menschen gegeben. Der Name ist nützlich, keine Frage, aber trotzdem ist das nur ein Wort, das bist nicht du, ganz gleich, wie sehr du dich mit ihm identifizierst. Dieses Wort, dieses "Ich" ist nicht dein wahres Wesen, sondern nur eine Rolle des Egos. Du bist nicht dein Name, du bist nicht deine Nationalität, du bist nicht deine Religion, du bist nicht deine Kultur. All das wurde zu dir hinzugefügt. Namenlosigkeit ist deine wahre Natur. Du bist eine Seele und eine Seele ist göttlich - alles andere sind Ego-Fassaden.

Es ist uns natürlich eine wertvolle Orientierungshilfe, wenn wir das kulturelle Erbe unserer Gesellschaft aufnehmen. Es hilft uns auf unserer Reise und ist wie Nahrung, die man zu sich genommen hat und dadurch stärker wird. Doch irgendwann ist es an der Zeit, diese Nahrung zu verdauen, man bleibt nicht immer in diesem Stadium, sondern entwickelt sich weiter und erkennt, dass unser wahres Wesen nicht Teil irgendeines Staates, einer Organisation oder sonst einer Gruppierung ist. Warum solltest du dich selbst derart einschränken, wo du doch unbegrenzt bist, ein Teil der Ewigkeit!?

Ewigkeit, Unendlichkeit kann man nicht messen und auch nicht unterteilen, denn Ewigkeit ist eine Einheit, ein Kontinuum, ohne Grenzen, so wie die Luft um uns herum. Eine Gruppenzugehörigkeit hingegen ist klein, einengend, es nimmt uns die Luft zum Atmen.

Universales Bewusstsein gehört keiner Organisation, Institution oder Glaubensgemeinschaft an. Wir sind räumlich und zeitlich nicht begrenzt. Bitte verinnerliche dir das JEDEN TAG: Du bist ein unendliches Bewusstseinsfeld, reine Präsenz, ewiger Raum, pure Wahrnehmung. Ich spreche hier vom Bewusstsein, vom Nicht-Materiellen, vom

Unmessbaren. Das Wort Materie stammt von der Sanskritwurzel "matra", was auf Deutsch "Maß" bedeutet. Es beschreibt das, was gemessen werden kann. Das Bewusstsein liegt aber jenseits des Messbaren, denn Bewusstheit ist grenzenlos, unendlich, ewiglich. Und messen kann man nur das, was ein Ende hat, was endlich ist.

Du aber bist unendlich, du bist nicht physisch, du bist metaphysisch. Du bist nicht Materie, du bist energetische Essenz, eine universelle Urkraft, die sich in einem materiellen Körper einquartiert hat, um die Materie zu erfahren. Oder anders gesagt: Gottesenergie in einem physischen Körper. Du und Gott seid eins. Du bist ein liebender Teil von ALLEM-WAS-IST. Die Wirklichkeit ist nicht außerhalb von uns, sondern in uns, denn wir als Schöpfer erschaffen sie. Das ganze Universum liegt somit in uns. Wir alle sind ein Teil der unendlichen Göttlichkeit, die sich in unzähligen Formen manifestiert. Ob Menschen, Tiere, Pflanzen, Mineralien - es ist alles göttliches Bewusstsein, aber auf unterschiedlichen Ebenen der Entwicklung.

Du hast eine bestimmte Form, aber Du bist nicht die Form. Der Körper ist einfach die materielle Hülle, die Du als nützliches Transportwerkzeug benutzt. Jeder hier auf der Welt benötigt eine physische Form, jeder hat seinen eigenen Körper. Doch von einer höheren Perspektive aus betrachtet sind wir alle eins. Die Existenz kennt keine Trennungen, keine Polaritäten. Schwer zu verstehen? Sieh Dir einmal einen Baum an: Die Blätter des Baumes sind räumlich voneinander getrennt, werden aber von derselben Wurzel gespeist. So verhält es sich auch mit uns Menschen. Es gibt Milliarden Menschen mit den unterschiedlichsten Lebenswegen - und doch ist es EINE Existenz.

Es fällt dir immer noch schwer, dein wahres Wesen zu begreifen? Denk einmal kurz darüber nach: Du hast einen

eigenen Namen, eine Anschrift, unter der du lebst, du hast eine bestimmte Staatsangehörigkeit, vielleicht auch eine Religionszugehörigkeit. All diese Definitionen geben dir zwar ein Gefühl der eigenen Identität. Doch ein Name, den man uns gegeben hat, eine Adresse, unter der wir wohnen, eine Staatsangehörigkeit – all das kann unser wahres Wesen nicht wirklich erfassen, all das ist veränderlich. Selbst dein Körper, für den du dich womöglich hältst, ändert sich in jedem Moment deines Lebens. Sieh genau hin und du erkennst: deine Stimme verändert sich, deine Haarfarbe, deine Haut. Nichts davon ist wirklich konstant oder unveränderbar. Sieh dir ein Bild von dir an, als du ein Baby warst und betrachte dich heute im Spiegel. Du siehst komplett anders aus.

Wenn aber alles, was uns angeblich ausmacht, einem ständigen Wandlungsprozess unterworfen ist und nie aktuell bleibt, was genau ist es, was wir als unsere Identität bezeichnen können? Gibt es etwas Konstantes, was uns ausmacht, von unserer Geburt bis zu unserem physischen Ableben und noch darüber hinaus, etwas, das uns die Antwort auf die Frage gibt, wer wir sind?

JA, gibt es ... die Göttliche SEELE.

Und wie im Vorwort bereits angesprochen, bist DU selbst die Seele. An dieser Stelle solltest du vielleicht kurz Luft holen, denn dein logischer Verstand wird nun möglicher Weise protestieren. Denn vieles von dem, was du bisher gelesen hast, widerspricht möglicherweise den Konzepten und Sichtweisen, auf die du dein Leben bislang ausgerichtet hast.

Nichtsdestotrotz ist es so: Du selbst bist der Kern deiner Wirklichkeit, dasjenige, welches dein wahres Wesen bildet, sowohl im Neugeborenen-Alter als auch im Seniorenalter.

Der Körper ist vergänglich, ist zeitlich begrenzt, die Seele nicht, sie ist endlos. Was für unsere Bewusstseinsentwicklung von unglaublicher Wichtigkeit ist, ist die **ständige** Verinnerlichung dieser Tatsache, die ich nicht oft genug wiederholen kann: Dass wir Menschen keine Seele haben, sondern dass wir die Seele SIND. Eine "Seele haben" ist ein gravierender Definitionsirrtum, denn man kann nicht etwas haben, was man selbst ist.

Laut Quantenphysik leben wir in einem mehrdimensionalen Universum (auch "Hyperwelt" genannt), voller unterschiedlich schwingender Dimensionen, die alle miteinander verwoben sind. Und da wir Menschen mehrdimensionale Wesen sind, leben wir in allen Dimensionen gleichzeitig, so unglaublich dies auch klingen mag. Ein Teil von uns lebt in dieser dreidimensionalen Ebene, ein anderer Teil ist immer noch in der göttlichen Quelle präsent. Wir sind eine göttliche, unsterbliche Seele und der menschliche Körper ist nur ein Hilfsmittel (das Kleid der Seele oder wie Jesus sagte: Der Tempel der Seele), bestehend aus Fleisch, Knochen und Blut. Man kann es auch so beschreiben, dass jeder Mensch auf Erden eine „verkörperte“ Seele ist. Tief im innersten Kern unseres Wesens sind wir weder Mann noch Frau. Wenn du dir dessen bewusst bist, gibt es für dich keine Geschlechterkämpfe, Du kannst darüber lachen, denn du weißt, dass du reines Bewusstsein bist, während das Geschlecht nur eine Rolle auf der Theaterbühne darstellt.

Jedes Mal, wenn eine Seele aus einer höher schwingenden Dimension in die dritte Dimension kommt (als Baby geboren wird) und sich in einen physischen Körper einnistet, empfindet sie es als schmerzlichen Verlust ihrer Freiheit (deshalb lachen Babys nach der Geburt nicht, sondern sie weinen). Jetzt höre ich schon alle Menschen aufschreien, die sich selbst für eine zufällige Anhäufung von Zellmasse

halten, dass es so etwas wie eine Seele gar nicht gibt. Diesen Menschen gilt der Aufruf, ihre Bedenken im Zaum zu halten, fair zu bleiben und einfach weiter zu lesen. Die Seele (also WIR) ist im Gegensatz zu unserem Körper und dem Universum nicht „materiell“, sondern spiritueller Natur. Damit wir in dieser materiellen Dimension klarkommen, benötigen wir aber nun mal eben einen materiellen Körper. Ohne ihn können wir, wie bereits eingangs erwähnt, keine Handlungen ausführen und wären völlig hilflos.

Vor der Geburt fühlt das Embryo sich noch eins mit allem. Wenn ein Kind geboren wird, dann nimmt das Neugeborene zuerst andere Menschen wahr, nicht sich selbst. Es sieht nicht sich, sondern die anderen. Es berührt die anderen, es riecht Gerüche in der Außenwelt, es hört Geräusche. Während das Kind heran wächst, nimmt es das Wort „DU“ sehr intensiv wahr. Wer es ist, bekommt das Kind ständig von den anderen gesagt, ob durch eine Anrede, einen Namen, durch Lob, Kritik oder Gleichgültigkeit.

Wer es aber tatsächlich ist, erfährt es dadurch nicht.

Denn die dabei entstehende Persönlichkeit ist etwas von der Gesellschaft reflektiertes. Das Kind ist sich seiner Mutter und seines Vaters bewusst, aber es ist sich seiner selbst nicht bewusst. Die Eltern stellen erst einmal die ganze Welt des Kindes dar. Sie umsorgen das Kind, spielen mit dem Kind, reden mit dem Kind. Das Kind erlebt ein gespiegeltes Gewahrsein und entwickelt dadurch ein Zentrum. Es ist jedoch nicht das wirkliche Sein des Kindes, sondern nur ein künstliches, ein von außen herbei geführtes Zentrum, entstanden dadurch, wie andere eben auf das Kind reagieren.

Je größer das Umfeld, desto mehr Meinungen, desto mehr Ego. Würde ein Mensch (theoretisch gesehen) ganz alleine

aufwachsen, gäbe es kein Ego. Doch dann würde das Kind nicht überleben können.

Das Ego ist somit eine Notwendigkeit. Doch dazu später mehr.

Wie gesagt: Das Neugeborene hat NOCH ein einheitliches Bewusstsein, es lebt in einem göttlichen SEIN-Zustand (ICH BIN). Es gibt noch keine Trennung von der Einheit, noch keine Spaltung in eine bewusste und eine unbewusste Seite. Doch mit der Zeit ändert sich das und es beginnt die Identifikation mit Raum und Zeit. Das Kind lernt die Polarität kennen. Es beginnt Dinge in Schubladen zu kategorisieren, was gut und was schlecht ist, was als positiv und was als negativ beurteilt wird. Zum Beispiel lehren manche Eltern ihre Kinder, dass Sex etwas Schmutziges ist oder dass Wut etwas Schlechtes ist. Für das Kind gibt es anfangs kein Urteilen, keine Unterscheidungen. Wenn dem Kind dann von außen beigebracht wird, dass beispielsweise Gefühle wie Wut falsch sind, entsteht eine Art Wertesystem im Verstand des Kindes. Das heißt nicht, dass die Wut sich durch dieses Wertesystem auflöst, es bedeutet lediglich, dass das Urteilen im Verstand Fuß fasst. Und so fängt das Kind an, bestimmte Gefühle, die es als „falsch“ beigebracht bekam, zu unterdrücken, sie zu verdrängen. Und auf diese Weise erzeugt es sein Unbewusstes, wo die „falschen Dinge“ gelagert werden und subtil aus dem Hintergrund auf das Kind einwirken.

All das „Falsche“ in sich selbst wird begraben, um es nicht sehen zu müssen. So sind Kinder. Wenn sie Angst bekommen, schließen sie die Augen, um so die Angst zu verdrängen. Und so sammelt sich immer mehr im Unbewussten an. Interessant in diesem Zusammenhang ist, dass Erinnerungen eines Menschen etwa bis zum 4. Lebensjahr zurück reichen. Die Zeit davor scheint wie